

## Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TTF Schwandorf II : KF Oberviechtach II  
Dienstag, 28.03.2023, 20:00 Uhr

### Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen der TTF Schwandorf II und KF Oberviechtach II

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 7:7 in den Spielen und mit 28:22 Sätzen trennten sich die Spieler KF Oberviechtach II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) am Dienstagabend von der TTF Schwandorf II. Rund 185 Minuten dauerte das Match, ehe Nicole Most das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Starke Leistungen zeigten Seifert und Most, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nach einem Erfolg für Horn / Wenisch sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Satzführung gegen Seifert / Most letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Zwar brachten Hien / Spießl Karadeniz / Ziegler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Karadeniz / Ziegler mit 3:1 durch. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Wolfgang Horn beim 0:3 gegen Nicole Most. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Levent Karadeniz über die 1:3-Niederlage gegen Henry Seifert hinweggetröstet werden musste. Stefan Wenisch gewann anschließend indessen sein Spiel gegen Josef Spießl überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Peter Ziegler hatte gegen Christian Hien beim 11:3, 11:7, 11:6 keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Wolfgang Horn hatte danach gegen Henry Seifert hingegeben bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Levent Karadeniz bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Nicole Most noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Auf dem falschen Fuß erwischte Stefan Wenisch seinen Gegner Christian Hien beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Peter Ziegler überzeugte im Match gegen Josef Spießl, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Stefan Wenisch letztlich auf Lager, um Henry Seifert final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Christian Hien fand Wolfgang Horn von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Genügend spielerische Mittel hatte Levent Karadeniz letztlich parat, um sich gegen Josef Spießl durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Peter Ziegler und Nicole Most, bevor das 2:3 feststand. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TTF Schwandorf II tritt dabei gegen den TSV 1880 Schwandorf an, während es KF Oberviechtach II mit dem TTC Pirkensee zu tun bekommt.

**Statistik:**

**TTF Schwandorf II**

Doppel: Horn / Wenisch 0:1, Karadeniz / Ziegler 1:0

Einzel: W. Horn 1:2, L. Karadeniz 1:2, S. Wenisch 2:1, P. Ziegler 2:1

**KF Oberviechtach II**

Doppel: Seifert / Most 1:0, Hien / Spießl 0:1

Einzel: H. Seifert 3:0, N. Most 3:0, C. Hien 0:3, J. Spießl 0:3